



BENSHEIM

GOETHE-GYMNASIUM - SCHÜLERAUSTAUSCH MIT DEM COLLÈGE MONGE IN BEAUNE / GEMEINSAME UNTERRICHTSZEIT UND INTERESSANTE AUSFLÜGE

Beim Abschied flossen ein paar Tränen

06. April 2017

BENSHEIM. Acht Tage, 52 beteiligte Schülerinnen und Schüler und viele Erlebnisse, die den jugendlichen Besuchern aus der Bensheimer Partnerstadt Beaune und den Mitgliedern der Gastfamilien lange in Erinnerung bleiben werden. Das ist das Fazit des ersten Teils des Schüleraustauschs zwischen dem Beauner Collège Monge und dem Bensheimer Goethe-Gymnasium.

Unter der Leitung zweier Lehrerinnen des Goethe-Gymnasiums, Nadja Lippok und Anja Bockrath, gab es ausreichend Gelegenheit für die Jugendlichen der 9c und der 8. Jahrgangsstufe aus Beaune, sich kennenzulernen und zu erkennen, wie ähnlich aber auch wie unterschiedlich Deutsche und Franzosen das Schul- und Familienleben wahrnehmen.

Offizieller Termin bei der Stadt

Neben Zeiten, die in den Familien verbracht und von diesen gestaltet wurden, gab es auch gemeinsame Unterrichtszeit und einige aufregende Ausflüge sowie gemeinsame Aktivitäten in Bensheim. Begleitet wurden die französischen Schülerinnen und Schüler von ihren Deutschlehrerinnen Mylène Jung-Compère und Viktoria Mayer.

Selbstverständlich kamen auch offizielle Termine in der Schule und bei der Stadt Bensheim nicht zu kurz. Zum Auftakt des Aufenthaltes empfing Stadtrat Adil Oyan die deutschen und französischen Jugendlichen im Bensheimer Rathaus. Die Kommune ist sehr an einem regen Austausch mit der Partnerstadt im Burgund interessiert. Entsprechend engagiert sich auch der Freundeskreis Beaune unter der Leitung von Christoph Draudt und unterstützt ideell und auch finanziell den Schüleraustausch des Goethe-Gymnasiums mit dem Collège Monge.

In diesem Jahr ist der Freundeskreis auch bei der Suche nach Beauner Gastfamilien behilflich, da die Anzahl der deutschen Schüler jene der französischen Gastgeber übersteigt. Finanziell unterstützt wird der Austausch auch vonseiten des Fördervereins des Goethe-Gymnasiums, der Stadt und des Kreises.

Höhepunkte der Begegnung waren einmal mehr die Ausflüge nach Darmstadt und Heidelberg. Für den Besuch der Mathildenhöhe in Darmstadt bereiteten die deutschen Schüler Stationen vor, um den Gästen aus dem Burgund den Darmstädter Jugendstil und die Architektur auf der Mathildenhöhe näher zu bringen.

Das Erkunden der Stadt auf eigene Faust gehört freilich auch immer zum Programm - gerade hier gibt es viel Gelegenheit, gemeinsam ins Gespräch zu kommen und sich über Interessen und Vorlieben auszutauschen. So meinte ein französischer Schüler nach der Rückkehr aus Darmstadt, der Ausflug sei "très cool" gewesen. In Heidelberg stand der obligatorische Stadtrundgang einschließlich Führung auf dem Schloss auf dem Plan.

Traditionell bildet eine Party, bei der die französischen und die deutschen Schülerinnen und Schüler ihre neuen Freundschaften feiern, den Abschluss des Austauschs. Wie sehr man sich aneinander angenähert hat, zeigte sich schließlich am Tag der Abfahrt, als die eine oder andere Träne auf beiden Seiten verdrückt wurde.

Im Juni steht der Gegenbesuch an. Zeit, die Beaune-Bensheimer Freundschaften zu vertiefen. Die Vorfreude ist groß. *red*

© Bergsträßer Anzeiger, Donnerstag, 06.04.2017

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH

URL:

http://www.morgenweb.de/startseite_artikel,-bensheim-beim-abschied-flossen-ein-paar-traenen-_arid,1028311.html

Zum Thema